

Sammelstiftung Vita Invest erzielte Renditen bis 7 Prozent

Zürich, 15. 04. 2024 – Das innovative Vorsorgemodell von Vita Invest kann vier Jahre nach Einführung seine spezifische Stärke ausspielen: Die Verzinsung der Guthaben im vergangenen Jahr belief sich auf maximal 7 Prozent und liegt damit deutlich über dem Durchschnitt. Davon profitieren nicht nur die berufstätigen Versicherten sondern auch die versicherten Personen im Ruhestand.

Sammelstiftung Vita Invest der
Zürich Lebensversicherungs-
Gesellschaft AG
www.vita.ch/invest

Zürich Schweiz
Media Relations
Hagenholzstrasse 60
Postfach, 8085 Zürich
Telefon +41 (0)44 628 75 75

media@vitasammelstiftung.ch

Innovation lohnt sich auch in der beruflichen Vorsorge: Vier Jahre nach der Einführung eines neuen und einzigartigen Vorsorge-Modells hat die Sammelstiftung Vita Invest für alle versicherten Personen gute Nachrichten: Sie konnte ihre Altersguthaben im Jahr 2023 überdurchschnittlich hoch verzinsen. Je nach Firma – respektive der auf die Firma zugeschnittenen Anlagestrategie – betrug die Verzinsung bis zu 7 Prozent. Im Durchschnitt wuchsen die Guthaben um 4,6 Prozent. Die Netto-Performance der Anlagestrategie betrug 2023 insgesamt zwischen 3,0 und 7,0 Prozent. Der durchschnittliche Deckungsgrad über alle Vorsorgewerke liegt bei über 110 Prozent.

«Die hohen Verzinsungen bekräftigen uns, mit unserem innovativen Vorsorgemodell unseren Kundinnen und Kunden einen Mehrwert zu bieten», freut sich Manuel Gerhard, Geschäftsführer der Sammelstiftung Vita Invest. «Durch die Wahl von Vita Invest als Pensionskasse setzen sie auf eine Lösung, die das volle Potenzial der Anlagen ausschöpft und sicherstellt, dass die Erträge direkt den versicherten Mitarbeitenden der Firmen zugutekommen.»

Modell ohne Umverteilung

Das Modell von Vita Invest zeichnet sich im Vergleich zu traditionellen Vorsorgemodellen dadurch aus, dass es keine überhöhten Zinsversprechen abgibt. Ohne die Last dieser Garantien ist es möglich, eine der Risikofähigkeit des Vorsorgewerks angepasste Anlagestrategie zu wählen. Dadurch profitieren alle versicherten Personen – während der Erwerbstätigkeit in Form einer höheren Verzinsung und nach der Pensionierung durch zusätzliche Bonusrenten respektive einer Beteiligung an der Performance der Anlagemärkte.



Das einzigartige Modell bietet grosse Vorteile: «Es verhindert die ungewollte Umverteilung zwischen Aktiven und Personen in Rente und lässt alle Versicherten voll an den Renditen partizipieren», erklärt Manuel Gerhard. «Über die Jahrzehnte können sie so ein deutlich höheres Altersguthaben anhäufen als bei anderen Vorsorgestiftungen. Dadurch werden die Renten im Erwartungswert deutlich höher ausfallen. » Hinzu komme, dass Vita Invest mit dem Anlagemechanismus von Autoinvestment jeder angeschlossenen Firma kundenspezifische Anlagestrategien anbiete, die jederzeit zur Unternehmung passen, ohne dass sich diese darum kümmern müsse.

Für weitere Informationen:
Zurich Schweiz
Media Relations Tel. 044 628 75 75
E-Mail: media@zurich.ch

Diese Meldung ist abrufbar unter vita.ch

Über die Sammelstiftung Vita Invest

Die Sammelstiftung Vita Invest wurde 1998 als teilautonome Stiftung von der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG gegründet. Sie verfügt über rund 2'200 aktive Mitglieder bei insgesamt 31 Anschlüssen mit 41 Unternehmen. Vita Invest arbeitet eng mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG zusammen, die die Rückversicherung für die Risiken Tod und Invalidität übernimmt und die Verwaltung sowie das Investment Management im Auftrag der Stiftung sicherstellt. Durch den Anschluss an Vita Invest profitieren Unternehmen von den Vorteilen einer eigenen Pensionskasse und lagern gleichzeitig Risiken und Durchführungsaufgaben aus. So werden unerwünschte Umverteilungen beseitigt, die Ertragschancen langfristig erhöht und die Altersguthaben maximiert. Mehr Informationen unter vita.ch/invest